



Wieland Backes

TALK / Wieland Backes auf dem Roten Sofa
Privates verraten



Der Moderator des "Nacht-Cafés" auf SWR 3, Wieland Backes, gab auf dem "Roten Sofa" von Marlis Prinzing endlich Privates preis: Der 60jährige, der die leisen Töne liebt und am öffentlich-rechtlichen Fernsehen hängt, ist vor kurzem nochmals Vater geworden.

Von Roger Blum

SALACH

Über 500 Personen strömten ins Emag-Forum in Salach, um Wieland Backes auf dem "Roten Sofa" zu erleben: Der Mann genießt einen hohen Bekanntheitsgrad. Und dennoch existieren kaum Texte über seine Person. Dies holte Marlis Prinzing auf dem "Roten Sofa" nach. Sie befragte den Moderator des "Nacht-Cafés" feinfühlig und kenntnisreich, so gut informiert, dass Backes richtig beeindruckt war, was sie alles wusste.

Wieland Backes wurde in Österreich geboren, wuchs aber in schwäbischen Landen auf. Er studierte Naturwissenschaften und doktorierte über städtische Ballungsräume. Darüber verfertigte er seinen ersten Dokumentarfilm, der im Fernsehen gezeigt wurde. Zeit seines Lebens ist er dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen treu geblieben, was durchaus einer Lebensphilosophie entspricht, denn mehrmals sprach er verächtlich über den "Schrott", der in den privaten Kanälen zu sehen sei. Backes ist ein Mann der leisen Töne. Zwölf Jahre lang gehörte er zur Redaktion der "Abendschau", fünf Jahre als deren Chef. Er war aber nie einfach ein Nachrichten-Mann, sondern drehte kleinere Reportagen, wollte Hintergrund vermitteln und zugleich unterhalten. Angeregt vom "Club 2" des österreichischen ORF realisierte er die Talkshow "Nacht-Café", die sich in Runden von je etwa acht Betroffenen auf intelligente und nachdenkliche Weise gesellschaftlichen Themen widmet. In diesen Runden ist immer jemand der "good guy" und jemand der "bad guy", aber wer das in konkreten Fällen war, verriet Backes nicht, nur dies: Manchmal entpuppt sich der als "bad guy" Geladene im Laufe der Sendung als Liebling des Publikums. Backes gestand auch, dass viele Schicksale, die er aus den Sendungen kennt, ihm nahe gehen und ihn nicht mehr loslassen. Eingeladen werden nur Personen, die von seiner Redaktion sorgfältig ausgelesen und "geprüft" worden sind. Am Anfang, als das "Nacht-Café" noch weniger häufig ausgestrahlt wurde, besuchte er jeden Gast zu Hause.

Dieses Jahr ist Wieland Backes 60 geworden. Ob er nochmals etwas Neues beginnen wolle? Die Frage von Marlis Prinzing ließ ihn zögern, ja stocken. Erst als die Moderatorin darauf hinwies, dass er ja eben erst nochmals Vater geworden sei - er hat bereits zwei Kinder aus erster Ehe -, begann er zu schwärmen, wie intensiv er das Wunder dieses ihm spät noch geschenkten Kindes erlebe. Seit kurzem joggt er auch.

Artikel vom 07.10.2006 aus SÜDWEST AKTIV

>>> NWZ - Neue Württembergische Zeitung / <<<